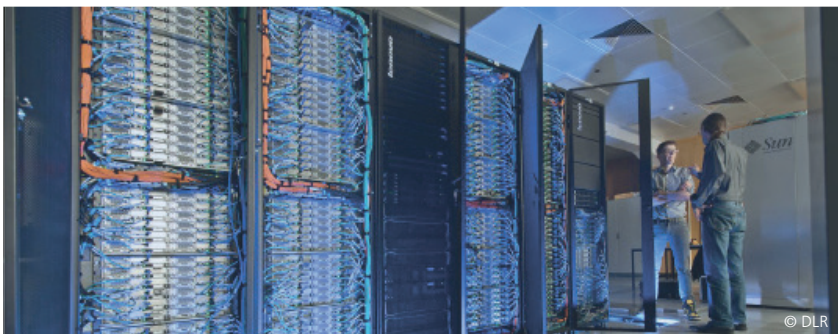


VON UNSTRUKTURIERTEN DATEN ZU PRODUKTEIGENSCHAFTEN



Motivation

Der Schwerpunkt des DLR-Instituts für Datenwissenschaften liegt darin, Lösungen für die neuen Herausforderungen der Digitalisierungsära zu finden. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Datenmanagement, IT-Sicherheit, Smart Systems und Bürgerwissenschaften. Auch Planungsprozesse in der Raumfahrt gehören dazu. Die Planung von Satelliten ist an technische Produkte von Zulieferern gebunden. Am Markt verfügbare Produkte werden häufig über technische Beschreibungen in Form von PDF-Dateien dargestellt. Diese unstrukturierte Datenquelle ist nicht nach Produkteigenschaften durchsuchbar, und der Produkttyp ist nicht für eine Suche ableitbar.

Auf einen Blick

- Daten:
- Wertschöpfung:
- Verallgemeinerung:
- Status:



Zielstellung

- Entwicklung einer Methode, um Textdokumente (technische Komponentenbeschreibungen) in strukturierte Daten zu überführen
- Ableitung eines Recherchewerkzeugs, das mit konkreten Merkmalen statt mit Textbestandteilen arbeitet

Ergebnisse

- Semantische Recherche in Bauteilbeschreibungen auf Grundlage von PDF-Sammlungen
- Mehrwert: Vereinfachte Einbettung von Dokumenten in Planungsprozesse

DLR-Institut für
Datenwissenschaften



Ort: Jena
Größe: 65 (geplante) Mitarbeitende
Branche: Datenmanagement,
IT-Sicherheit

Data Mining und Wertschöpfung

Ein Gemeinschaftsprojekt des **Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW** und der **Universität Leipzig**

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Niekler, Universität Leipzig
aniekler@informatik.uni-leipzig.de

www.data-mining-und-wertschoepfung.de